



Leitfaden Praktikumsbetreuung für den 9. Jahrgang

Hier einige Tipps zur Praktikumsbetreuung:

- Ruft bitte die Schüler*innen in der 1. Woche an und vereinbart mit dem Betrieb den 1. Praktikumsbesuch. (Bei Schüler*innen mit einem besonderen Betreuungsbedarf muss evtl. der Beginn des Praktikums kontrolliert werden.)
- Klärt eure Schüler*innen auf, wer sie betreut und wie sie mit der betreuenden Lehrkraft Kontakt aufnehmen können. Notiert eure Kontaktdaten auf dem Danksagungsbrief für den Betrieb.
- Es ist sinnvoll am Ende der 1. Woche die ersten Schüler*innen zu besuchen, die meisten in der 2. Woche und noch ein paar in der 3. Woche. (3. Woche wird evtl. auch für Notfälle als 2. Besuchstermin benötigt.)
- Während des Besuchs ist es wichtig, mit den Praktikant*innen alleine zu sprechen und ein gemeinsames Gespräch mit der betreuenden Person zu führen.
- Die Praktikumsbetreuer*innen freuen sich meist, wenn sie den Betrieb zeigen oder den Produktionsablauf erläutern können.

Mögliche Themen während des Besuchs:

- Wie haben sich die Schüler*innen im Betrieb eingelebt?
- Was sind die Aufgaben der Schüler*innen? (Schüler*innen sollten erzählen.)
- Wie gut kommen die Schüler*innen mit diesen Aufgaben zurecht?
- Was klappt gut? Wo treten evtl. Schwierigkeiten auf?
- Erfüllen die Schüler*innen die Anforderungen? Wenn nein, was könnte ihnen helfen?
- Gibt es Wünsche an die Schüler*innen oder an die Betriebe?
- Kann der Betrieb sich die Praktikant*innen in der angestrebten Ausbildung vorstellen?
- Besprecht die bisher erstellten **Tagebucheinträge und den Praktikumsbericht**. Fordert die Schüler*innen vorher auf ihre Unterlagen zum Besuch mitzubringen.

Wichtig:

- **Bitte dankt am Ende den Betrieben**, auch im Namen unserer Schule, für die Bereitschaft Praktikant*innen aufzunehmen. Bietet auch den Betrieben die Möglichkeit, sich bei Fragen oder Problemen an euch zu wenden.

Bei weiteren Fragen spricht uns gerne an.

Steffi und Mathilde